

**Titel des Films: Trans-, inter-...? - warum sexuelle Identität eine Grundrechtsfrage ist****Thema der Unterrichtssequenz: Warum sexuelle Identität eine Grundrechtsfrage ist****Schularten: Mittelschule****Jahrgangsstufen: 8/9****Zeitungsumfang:****Fach / Fächergruppe:****PCB****Fächerübergreifende Bildungsziele:****Soziales Lernen, politische Bildung, Werteerziehung****Sachinformation:**

In den deutschen Personenstandsregistern begegnen einem gegenwärtig drei Geschlechter: Der Geschlechtseintrag „divers“ bildet eine dritte Geschlechtsoption neben „männlich“ und „weiblich“. Dies ist in Paragraph 22 des geänderten Personenstandsgesetzes (PStG) geregelt. Für wen gilt der Geschlechtseintrag „divers“?

Immer wieder kommen Kinder mit uneindeutigen Geschlechtsmerkmalen auf die Welt. Die Medizin bezeichnet das Phänomen, dass Menschen nicht eindeutig dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet werden können als Intersexualität. Dies kann aufgrund des anatomischen Befundes der Fall sein oder auch aufgrund der Geschlechts-Chromosome oder des Mengenverhältnisses der Geschlechtshormone. Deswegen wurde vom Gesetzgeber nach einem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts für diese Menschen ein eigenes Geschlecht eingeführt: „divers“.

Einige Menschen verbinden mit Transgender vornehmlich schrille Persönlichkeiten, die in fantasievollen Kostümen in den Christopher-Street-Day-Paraden flanieren. Dass es sich aber auch um Menschen handelt, die einen langen Leidensweg hinter sich haben und unter dem Missverständnis und den Vorurteilen ihrer Mitmenschen leiden, ist wenigen bekannt. Ebenso ergeht es oft den intersexuellen Menschen, die, mit uneindeutigem Geschlecht geboren wurden und auf der Suche nach ihrer Identität sind. Es handelt sich also um Probleme, die auch Jugendliche direkt oder indirekt betreffen können.

Dadurch, dass diese Themen gesellschaftlich selten oder nur einseitig thematisiert werden, eröffnen sich Jugendlichen nur wenig Möglichkeiten, sich darüber auszutauschen, auch verfügen sie häufig nur über vage oder gar falsche Informationen. Heranwachsende, die sich in der Pubertät befinden und somit auf der Suche nach ihrer eigenen Sexualität und Persönlichkeit sind, begegnen diesem Themenbereich zuweilen verunsichert.

Der Film „Trans-, inter-...? – warum sexuelle Identität eine Grundrechtsfrage ist“, möchte das Thema auf sachliche und informative Weise erarbeiten, er eröffnet einen Eindruck von Betroffenen und zeigt rechtliche und medizinische Hintergründe auf.



Methodische Überlegungen:

Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit der emotionalen Befindlichkeit betroffener Menschen und erarbeiten sich Einblicke in deren Gefühlswelten. Sie erschließen sich die Inhalte des Themas anhand der Filmsequenzen und durch schriftliche Fixierung auf Arbeitsblättern.

Dabei kommen sie in einen intensiven Austausch mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern in Partner- oder Gruppenarbeit.



Sequenzen Film:

Minute	Inhalt
0-00.24	Hinführung: Christopher-Street-Day (CSD)-Parade München
00.24 – 1.23	Reporter Ramo Ali: Beschreibung CSD – nicht gewöhnliches Mann-Frau-Bild; Gleichberechtigung-Anerkennung-Selbstbestimmung als Grundrecht; Mann und Frau gleichberechtigt; was ist mit Inter-/Transsexuellen?
1.24 -2.36	Interview mit Jasmin Weber: Erklärung Inter-, Transsexuell
2.39 – 4.40	Erklär-Grafik: Intersexuell, Transgender, Transfrauen und -männer, WHO
4.41 – 5.51	Reporter: Frauen in Männerrollen im Theater; Verunsicherung bei trans-/intersexuell
5.52 – 7.55	Interview mit Arzt Oliver Markovsky: Medizinische Erklärung für intersexuell; wie geht man damit um
7.56 – 9.26	Umfrage: „Kennen Sie intersexuelle Menschen?“
9.26 – 9.51	Reporter: Eintragung in Geburtsurkunde?
9.52 – 10.37	Erklär-Grafik: Entscheidung Bundesverfassungsgericht
10.38 – 11.29	Sequenz über Model Hanne Gabi Odiele, Belgien, Outing als intersexuell
11.30 – 11.57	Operationen bei Transsexuellen
11.58 – 16.03	Sequenz über Sportler Balian, ehem. Yvonne Buschbaum; und über den YouTuber Aaron Joel Kaemmerer-Karsten, sein Leben bis zur Operation
16.04 – 19.34	Erklär-Grafik: „Im falschen Körper?“ Weg zum anderen Körper
19.35 – 22.31	Interview mit Arzt: Geschlechtsangleichende Operationen; Ablauf
22.32 – 23.51	Umfrage: „Umoperation zum anderen Geschlecht – was würden sie sagen?“
23.52 – 26.55	Sequenz Aaron Joel Kaemmerer-Karsten: Anprobe verschiedener männlicher Kleidungsstile; wie geht er mit Liebe um? Wie reagieren seine Follower?
26.54 – 27.54	Vorschläge für die Eintragungen in das Geburtenregister durch Reporter



Angestrebter Kompetenzerwerb:

- Besprechen von erarbeiteten Informationen (zu den Betroffenen, zu inter-, transsexuell, Geschlechtsangleichung) und vergleichen der Ergebnisse.
- Einfache Sachverhalte in angegebenen Formen darstellen.
- Einfache Bezüge angeben.

- Die Inhalte zum Film darstellen und darüber diskutieren.
- Erfassen des Themas und mit den Grundrechten in Beziehung setzen.
- Die Eindrücke zu den Inhalten aus persönlicher Sicht reflektieren.



Stundenverlauf im Überblick

Zeit	Inhalt	Sozialform	Material
	Einstieg: Grafiken zeigen - Mann-Frau - Intersexuell - Transfrauen-/Transmänner SuS-Vermutungen		Screenshots 2.50 3.00 4.10
	Stundenthema: Inter-, transsexuelle Menschen Diese Menschen sind intersexuell oder transsexuell. Hast du diese Begrifflichkeiten schon gehört? SuS äußern sich.		
	Filmausschnitte von Hanne Gabi Odiele, Balian Buschbaum und Aaron Joel Kaemmerer-Karsten anschauen.	Einzelarbeit	Filmausschnitte 10.36 – 11.28, 11.56 – 16.03
	Was habt ihr jetzt über diese Menschen erfahren? Besprecht euch in eurer Kleingruppe; sammelt eure Überlegungen und je ein Statement auf einer Moderationskarte. Unterrichtsgespräch: Welche Gemeinsamkeiten haben diese Menschen? Wo könnt ihr Unterschiede erkennen? An welchem Punkt ihres Lebens ging es ihnen gut?	Partnerarbeit	Moderationskarten Stifte
	Könnt ihr schon beschreiben, was man unter inter-, transsexuell versteht? Je eine Definition erarbeiten und auf AB 1 notieren. Den Filmausschnitt anschauen. Alle im Film genannten Fachbegriffe notieren; die Bedeutung der Begriffe klären. Aus dem Film herausarbeiten, wie sich die gezeigten Personen fühlten/fühlen; auf AB 2 notieren. Die Ergebnisse vergleichen, besprechen und ggf. ergänzen.	Partnerarbeit	Film AB 1 0.00 - 7.53 AB 2
	Im falschen Körper? Geschlechtsangleichung SuS finden sich in 3er-Gruppen. Sie schauen sich den Filmabschnitt an; je ein Gruppenmitglied achtet auf die rechtlichen, medizinischen oder psychologischen Aspekte. Jede/r notiert seine Ergebnisse auf AB 3 und visualisiert den Ablauf in Form einer Zeitleiste. Gemeinsames Besprechen der Ergebnisse.	3er Gruppe	Film 16.03 – 22.33 AB 3
	Reflexion: Ihr habt heute viel über intersexuell und	Sitzkreis	

	<p>Transgender gelernt. Was war für euch das Überraschendste, was ihr heute gehört habt? Was denkt ihr, wie es Menschen geht, die zu diesen Gruppen sexueller Orientierung gehören? Hat sich eure Meinung zu diesem Thema im Laufe der Stunde verändert? Was hat euch bewegt?</p>		
	<p>Sexuelle Identität ist eine Frage des Grundrechts. Habt ihr eine Idee, warum? An welchem Grundrecht würdet ihr diese festmachen? Die SuS lesen die Grundrechte anhand einer Zusammenfassung. Sie werden feststellen, dass inter/trans nicht explizit erwähnt werden.</p> <p>Sie besprechen, wo sie die Vertretung der Intersexualität und der Transsexualität sehen bzw. ggf. ergänzen würden.</p> <p>Information: Am 2. Juni 2017 kam es aufgrund einer Unterschriftenaktion von Interessenvertretungen zu dem Beschluss, dass das TSG (Transsexuellengesetz) durch ein entsprechendes modernes Gesetz zur Anerkennung der Geschlechtsidentität und zum Schutz der Selbstbestimmung bei der Geschlechterzuordnung ersetzt wird. Ob und wie schnell ein neuer Gesetzentwurf umgesetzt werden soll, wurde offen gelassen.</p>	Sitzkreis	Übersicht Grundrechte/ Grundgesetz
	<p>Ihr habt die Vorschläge der verschiedenen Gruppen für die Eintragung in die Geburtsurkunde gehört? Was denkt ihr über diese Vorschläge? Letzte Sequenz? Welche Bezeichnung würdet ihr für passend halten?</p>		<p>Film 26.54 – 27.54</p>
	<p>Abschluss: Blitzlicht Die wichtigste Erkenntnis zu diesem Thema ist für mich...</p>		



Benötigtes Material:

Moderationskarten, Stifte, Arbeitsblätter, Übersicht Grundgesetz



Erwartungshorizont:

- sich artikuliert, verständlich, sach- und situationsangemessen äußern
- sich konstruktiv an einem Gespräch beteiligen
- gezielte Fragen zum Verständnissichern und zur Informationsbeschaffung formulieren
- verschiedene Gesprächsformen praktizieren

- gedanklich geordnet schreiben
- Stichpunkte sammeln, ordnen, Notizen machen
- Informationsquellen nutzen
- Handlungen und Verhaltensweisen beschreiben und bewerten
- Wesentliches hervorheben und Zusammenhänge verdeutlichen

- Sicherheit für die Orientierung in der Vielfalt widersprüchlicher Werte/Lebensformen
- Hilfe zur persönlichen Lebensgestaltung
- Erweiterung von Aufgeschlossenheit und Toleranz
- Reflektion und Festigung des eigenen Standpunkts
- Offenheit für gesellschaftliche Grundfragen

- Wissen um körperliche und seelische Entwicklungen
- Achtung vor der Würde und Selbstständigkeit der Anderen
- Bereicherung der eigenen Lebensmöglichkeiten
- Die eigene geschlechtsspezifische Eigenart annehmen

Weiterführende Informationen und Links:

Krell, C./Oldemeier, K.: Coming-out - und dann...?! Coming-out-Verläufe und Diskriminierungserfahrungen von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans* und queeren Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland, Bonn 2018, hrsg. v. Bundeszentrale für Politische Bildung, Bd. **10170**, 260 Seiten.

Bundeszentrale für politische Bildung - Unterrichtsmodell für die Sekundarstufe I: Wie zeigt sich Homo- und Transphobie? Mit Zivilcourage gegen homo- und transphobe Vorurteile und Ausgrenzung, PDF zum Download für das Fach Politische Bildung in Haupt-, Real- und Gesamtschulen, 7. – 9. Klasse, 22 Seiten.

Aufgabe 1: Trans.., inter..? Betroffene Menschen



Schau dir die Filmausschnitte von Hanne Gabi Odiele, Balian Buschbaum und Aaron Joel Kaemmerer-Karsten an.

Filmausschnitte 10.36 – 11.28, 11.56 – 16.03

Was habt ihr jetzt über diese Menschen erfahren?

Besprecht euch in eurer Kleingruppe und sammelt je ein Statement auf einer Moderationskarte.

Aufgabe 2: Trans.., inter..? Was ist das?

Erarbeitet euch je eine Definition für intersexuell und für transsexuell.
Notiert diese auf das Arbeitsblatt 1.

Schaut euch anschließend den Filmausschnitt Film 0.00 – 7.55 an.
Notiert euch alle im Film genannten Fachbegriffe und klärt die Bedeutung der Begriffe. Ihr könnt hierfür auch im Internet recherchieren.

Arbeitet aus dem Film heraus, wie sich die gezeigten Personen fühlten/fühlen.

Notiert dies auf Arbeitsblatt 2.

Vergleicht, ergänzt und besprecht die Ergebnisse.

Aufgabe 3: Trans.., inter..? Im falschen Körper?

Bildet 3er Gruppen

Schaut euch gemeinsam den Filmabschnitt **16.03 – 22.33** an.

Jeweils einer aus eurer Gruppe achtet auf die rechtlichen, medizinischen oder psychologischen Aspekte.

Notiert euch eure Ergebnisse auf Arbeitsblatt 3.

Tragt die wesentlichen Punkte auf dem Weg zur Geschlechtsangleichung auf der Zeitleiste ein.

Besprecht die Ergebnisse und vergleicht sie.